

KONTAKT

Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Thüringen
Nonnengasse 11, 99084 Erfurt

Telefon: (0361) 59 80 20
Telefax: (0361) 59 80 210
E-Mail: erfmail@fes.de

www.fes-thueringen.de

VERANSTALTUNGORT

Buchhandlung Bücherwurm
Am Markt 2
07973 Greiz

www.buecherwurmgreiz.de

Wir bitten um Anmeldung bis zum
25. Mai 2017.

EINLADUNG

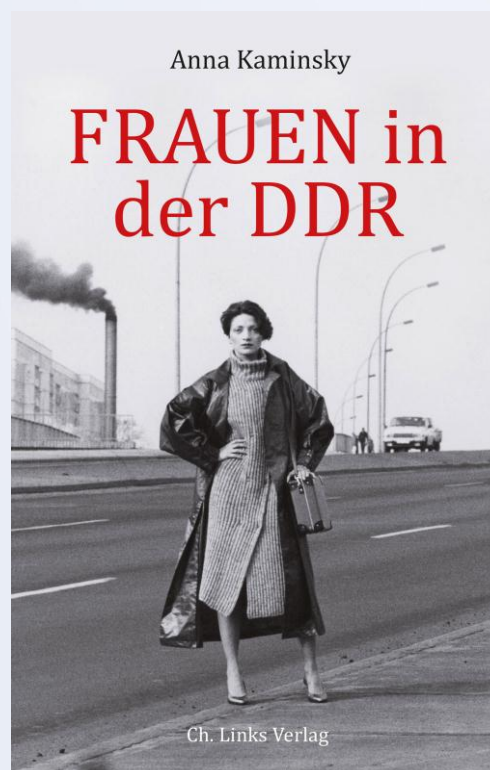
LESUNG & DISKUSSION

Zerrissene Heldinnen

Frauen in der DDR

Dienstag, 30. Mai 2017, 19:00 Uhr
Greiz, Buchhandlung Bücherwurm

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
LANDESBÜRO
THÜRINGEN



<http://www.christoph-links-verlag.de/>

ANMELDUNG

Name

Institution/Firma

Anschrift

Telefonfax

E-Mail

30.05.2017, Greiz, Zerrissene Heldinnen

Datum, Unterschrift

Faxanmeldung unter: **(0361) 59 80 210**

Bitte
ausreichend
frankieren

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Thüringen
Nonnengasse 11
99084 Erfurt

Zerrissene Heldinnen

Frauen in der DDR

Wie lebten Frauen in der DDR? Im Rückblick erscheinen sie oft wie »siebenarmige Göttinnen«, die es offenbar spielend schafften Berufstätigkeit, Mutterschaft und Emanzipation unter einen Hut zu bringen und bei alldem fröhlich durchs Leben zu gehen.

Ihnen standen viele Wege offen, da, so die offizielle Lesart, der Staat vorbildlich für »seine Frauen« sorgte. Frauen in der DDR waren aber zugleich zwischen all ihren Rollen zerrissen - wie die Heldinnen aus den Erzählungen von Brigitte Reimann oder Maxie Wander, die sich gegen die ihnen gesetzten Grenzen auflehnten, und oftmals scheiterten.

Anna Kaminsky wagt in ihrem 2016 veröffentlichten Buch einen Gesamtblick auf die Situation von Frauen in der DDR, der das politische Leben genauso einschließt wie das berufliche und das private. Fotografien von Barbara Köppe, Uwe Gerig, Klaus Mehner und Harald Schmitt sowie biografische Porträts werfen Schlaglichter auf die Vielfalt weiblicher Lebensentwürfe.

Frau Kaminsky ist in Gera geboren, in Halle und Dessau aufgewachsen und studierte angewandte Sprachwissenschaften in Leipzig. Seit 1998 ist sie Mitarbeiterin und seit 2002 Geschäftsführerin der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. Seitdem beschäftigt sie sich mit den Themenfeldern Erinnerungspolitik, sowie Alltags- und Konsumkultur in der Sowjetischen Besatzungszone und der DDR.

Vor diesem Hintergrund und mit gründlicher Recherchearbeit in Archiven, Statistiken, Filmen und Gesprächen, ist es ihr gelungen, das Bild der Frauen in der DDR zwischen Anspruch und Wirklichkeit nachzuzeichnen.

DAS PROGRAMM

18:00 Uhr Begrüßung

Eva Nagler

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Thüringen

18:05 Uhr Lesung & Gespräch

„Frauen in der DDR“

Dr. Anna Kaminsky

Geschäftsführerin der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Moderation:

Elisabeth Kaiser

Pressesprecherin der SPD-Fraktion im Thüringer Landtag

19:00 Uhr Diskussionsrunde mit dem Publikum

Im Anschluss erwarten Sie ein kleiner Imbiss und die Möglichkeit zum Gespräch mit den Referenten und Teilnehmenden der Veranstaltung.

Organisatorische Hinweise

Wir freuen uns über Ihr Interesse und begrüßen Sie herzlich als Gast zu unserer Veranstaltung. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei. Kosten für die Anreise können nicht erstattet werden.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an uns.

Die Veranstalter behalten sich vor, von Ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien und Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische oder antisemitische Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zu Veranstaltungen zu verwehren oder von diesen auszuschließen.

Gerne können Sie diese Einladung an Interessierte weiterreichen. Sie erleichtern unsere Planung, wenn Sie sich bis zum **25. Mai 2017** anmelden. Herzlichen Dank.

Online-Anmeldung:

<http://www.fes.de/de/veranstaltung/veranstaltung/detail/213856/>

Ihre Ansprechpartner in unserem Büro:

- Eva Nagler
- Torsten Halbauer

LESUNG & DISKUSSION

Zerrissene Heldinnen – Frauen in der DDR

Dienstag, 30. Mai 2017, 19:00 Uhr

Buchhandlung Bücherwurm, Am Markt 2, 07973 Greiz

Die Veranstaltungen des Landesbüros Thüringen der Friedrich-Ebert-Stiftung werden durch Zuwendungen des Bundes und des Freistaats Thüringen ermöglicht.